

TABULA LII. VON DEM ZWISCHENWORT

I. Definitio: Interjectio, Das zwischen Wort ist ebener massen ein Unwandelbar Wort/ welches eine Bewegung des Gemüths bedeutet.

- Admirantis, der Verwunderung/ als: ie/ie! ey lieber! wanne! hülff Gott!
  - Approbantis, der Zubilligung/ als: eia: enso: so/so: da recht: ô wie recht.
  - Blandientis, der Schmeichelen/ als: lieber: doch: ach lieber.
  - Indignantis, des Zorns/ als: pfui dich! sich da! o daß: daß dich! oho!
  - Comminantis, des Drenens/ als: weh: harr: harre: halt/ halt.
  - Metuentis, der Furcht/ als: awe.
  - Dolentis, des Schmerzens/ als: ach: ach ach: ey: ey ey: heu.
  - Lætantis, der Frölichkeit/ als: such: hoscha: ho ho ho: jo: sa sa sa.
  - Ridentis, des Lachens/ als: ha ha he. eja.
  - Fastidientis, des Eckels als: pfui: weg/weg. nauß nauß: ab.
  - Vocantis, des Ruffens/ als: holla/hoscha.
  - Respondentis, des Antwortens/ als: wer da? heh: ja: ja ja.
  - Exclamantis, des Oberlautschreyens/ als: zeter: zeter mordio. leider. lei.
  - Silentis, des Schweigens/ als: st: still. stille. mause stille! (der leider.
  - Adhortantis, des Anmahns/ als: huy: an: dran: fort fort. (dein Lohn
  - Verberantis, des Schlagens/ als: puf: pomp: da/da. nim sie nein. das ist
  - Sonum vel vocem aliquam imitantis, das man nach de Laute od Schalle eines Dinges formet vñ bildet:
 

Brum: Buff: Baff: Pip:: Schnap.
Hum: Muff: Mass: Sip:: Klap.
Sum: Buß: Trass: Schnip: Trap.
Bram: Klinck: Plump: Klip:: Schwab.
- Also pflegt man zu sagen:

- III. Canones Lehrsätze.
1. Das Zwischenwort wird also genant/weil es hauptsächlich d. Wortmeinung vnd der Rede keine Hülffe thut/sondern nur zwischen gesetzt/ vnd dadurch des Redners vorhabende Bewegung mit angedeutet wird.
  2. Es haben zwar die Adverbia bisweilen dergleichen Wörter: Alhier aber bedeuten sie eine Bewegung des Gemüths/vnd werden billig von jenen unterschieden.
  3. Philippus Melanchthon wil/das man diese Zwischenwörter spärlich brauchen solle [parce in loquendo utendum est hoc vocum genere] Vhrsach ist diese: denn sie sind Merckzeichen der affecten, denen man übermäßig nicht nachhengen/ sondern dermassen selbe im Zaum halten muß/domit im Reden/Geberden/vnd gangem Wandel nicht ichtwas etwa wider die Gebühr vnd Erbarkeit vorlauffe. Vnd hiermit schliessen wir auch Etymologiam, die Wortforschung.

Endlich folget auch Interjectio vnd das Zwischenwort: oben zumercken

II. Significatio. Dieses Zwischenwort ist entweder